

So, da bin ich wieder

Hier nun mein Bericht zur mittlerweile dritten Op. Er erfolgt diesmal erst nach dem Abklingen der Hauptwachstumsphase.

Ich hatte mich bei meiner mittlerweile schon dritten Haartransplantation am 25 September für das Hattinger Team entschieden, da ich sie für die besten in Europa halte und ich nicht wieder nach Übersee fliegen wollte. Außerdem benutzen sie im Gegensatz zu anderen Kollegen die etwas hautschonenderen Blades, da man diese an die exakt benötigte Tiefe bei der Erstellung der Schlitze anpassen kann. Bei meinen vorherigen Durchgängen war aufgefallen, dass man die Slots tiefer machen musste als gewöhnlich. Die Ursache sind bei mir die leicht überdurchschnittlich langen Grafts gewesen. Dieses und eine zu hoch gesetzte Dichte führten zu starken Hautirritationen, die leider bei meiner ersten Op in einer sehr schwachen Anwuchsrate resultierte.

Bei meiner dritten Op wurde die bereits zweimal von Dr Rahal operierte Fläche mit zusätzlichen knappen 1900 Grafts aufgestockt. Nach zwei Durchgängen (3400 und 1600 Grafts) hatte ich eine knappe 35er Dichte aufzuweisen. Ich konnte einen modernen Seitenscheitel mit mittelmäßigem Aufwand recht gut erstellen, aber mit mehr Haaren im vorderen Bereich würde es halt noch eine Spur besser aussehen und es mir zeitlich betrachtet noch ein bisschen schneller fallen. Außerdem sah die 35er Dichte im Kontrast zu den dahinter sehr dichten Haaren einfach nur jämmerlich aus!

Den Wunsch gleichzeitig meine Haarlinie um ca. 1 Zentimeter tiefer zu legen, wurde leider nicht entsprochen. Ich bin weiterhin der Meinung, dass mir zu einer wirklich gut aussehenden Kurzhaarfrisur es immer noch an der dementsprechenden Tiefe mangelt, aber wenn zwei weltweit renommierte Ärzte wie Rahal und Muresanu dieses trotz guter Argumente und Emotionen hartnäckig ablehnen, bleiben mir leider nicht mehr viele Optionen übrig.

Bei Dr Rahal wurden die Op's im Zahnarztstuhl, hier bei den Hattingern im Liegen durchgeführt; die Spenderlappenentnahme im Liegen auf dem Bauch, das Einpflanzen der Grafts auf dem Rücken. Im Gegensatz zu den beiden vorherigen Op's bei Dr Rahal wurde der Streifen auch nicht am Hinterkopf entnommen, da man die wirklich gut kreierte Narbe nicht gefährden wollte, sondern an den Seiten: von hinten schräg aufsteigend nach vorne bis hin zum Ohrenende. Hm, das hat aber auch bedeutet, dass ich meine Skalp Excercises im Vorfeld der Op umsonst durchgeführt hatte. Ich habe übrigens auch im Empfängerbereich im Vorfeld der Op Skalp Excercises durchgeführt, sie sollten auch die Durchblutung verbessern. Es ist schon interessant, die Unterschiede von zwei Ärzteteams zu beobachten. Die beiden Streifen wurden von Prof. Dr. Dr. Voy entnommen und die Graftöffnungen von Dr Laura Muresanu geschlitzt; anschließend übernahm sie mit zwei Assistentinnen das Einpflanzen der Grafts. Die gesamte Op dauerte etwas weniger als 7 Stunden. Es wurde sehr professionell und routiniert gearbeitet. Es gab bei einer zirka gesetzten 35 Dichte wieder kaum Schorfbildung. Die allerletzten Krusten waren nach einer Woche auch abgefallen. Die Rötung war zu diesem

Zeitpunkt minimal.

Ich hatte mich auch ja auch wegen dem Einsatz von hautschonenden Blades für Hattingen entschieden. Ich muss allerdings sagen, dass die zweite Op bei Dr Rahal, der ja mit den etwas hautunfreundlicheren Nadeln agiert, von der Rötung her kaum Unterschiede zu dem Zustand nach der Op durch Hattingen Hair aufweist. Einen Vergleich zu der Rötung bei der ersten Op durch Dr Rahal halte ich nicht für fair, da eine deutlich höhere Graftmenge als bei den beiden folgenden Op's verwendet wurde. Also ist für mich als Ergebnis festzuhalten, dass bei geringen Graftmengen (40 Stück) es in Bezug auf die Hautschädigung keinen Unterschied macht, ob der Arzt nun Blades oder Needles benutzt.

Bereits am ersten Tag nach der Op wurde bei mir das zwei prozentige Rogaine für Frauen auf den Empfängerbereich gesprüht. Ich habe mich bei dieser Maßnahme aufgrund meiner Vorgeschichte nicht so ganz glücklich gefühlt. Daher habe ich es auch nur einmal täglich aufgesprüht und sehr genau die Entwicklung beobachtet. Auch wenn es unglaublich klingt, aber nach drei Wochen kehrte innerhalb von nur 2 Tagen die schon fast abgeklungene Rötung wieder zurück und blieb auf geringem rosa Niveau für ca. 6 Wochen bestehen. Dr Muresanu vertritt allerdings genau wie Dr Rahal und Andreas Krämer die Ansicht, dass diese Rötung keine negative Auswirkung auf das Ergebnis haben kann. Danach habe ich bis zum Beenden der Wachstumsphase das Minox nur noch alle drei Tage auf den Kopf gesprüht! Dies war ein Vorschlag von Dr Muresanu. Zirka drei Monate nach der Op hatte ich keine sichtbare Rötung mehr!

Wie bei meinen beiden vorherigen Eingriffen habe ich auch hier in der Mitte des Kopfes ein Taubheitsgefühl gehabt, welches so langsam im 4. Monat abgeklungen war. Auch hier gab es keine Unterschiede zu den beiden vorherigen Operationen. Also ist die Graftmenge oder die Dauer der Op nicht ausschlaggebend für die Dauer des Taubheitsgefühls.

Man sagt ja, dass Dr Rahal sehr gute Arbeit bei der Narbenverarbeitung leistet. Dies kann ich nur bestätigen, möchte aber hinzufügen, dass Hattingen genauso gut bzw. genauso sehr gut ist. Ich kann hier beiden Teams klar die Schulnote 1 geben! Ich habe bislang nie Schwierigkeiten mit einer der Narben gehabt. Für mich persönlich gibt es daher auch keine Zweifel an der Strip-Methode.

Auch wenn es für viele hardcore klingen mag, aber ich kann mir durchaus vorstellen, dass ich mir noch ein viertes Mal die Birne aufschlitzen lasse, da wohl mehr Dichte noch möglich erscheint!

File Attachments

1) [100_1495.jpg](#), downloaded 1275 times



2) [100_1504.jpg](#), downloaded 959 times



3) [100_1507.jpg](#), downloaded 882 times



Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair
Posted by [renkie](#) on Fri, 22 Apr 2011 08:17:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für das update!

Sieht sehr gut aus, aber kann man ja auch erwarten nach 3 HTs!

Könntest du mal bei Gelegenheit Bilder reinstellen wie die Haare "gestylt" aussehen? Wie hat dein Umfeld so reagiert? Hat da einer was gemerkt?

Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair
Posted by [Minim@I_Nbg](#) on Fri, 22 Apr 2011 09:18:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

danke für den Bericht dakiha, ich finde es immer wieder toll wenn jemand von unterschiedlichen Ärzteteams berichten kann. Umso besser wenn beide TOP arbeit leisten.

Ich hoffe du bist nun mit deinem Ergebnis zufrieden.

Es sieht auf jeden Fall schon jetzt super aus. Kannst du denn mal ein Bild deiner Narbe veröffentlichen?

Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair
Posted by [dakiha](#) on Tue, 26 Apr 2011 21:11:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Könntest du mal bei Gelegenheit Bilder reinstellen wie die Haare "gestylt" aussehen? Wie hat dein Umfeld so reagiert? Hat da einer was gemerkt?

1. Ich habe mal ein Bild mit gemachten Haaren reingestellt. Für diesen Seitenscheitel benötige zirka 15 - 25 Minuten. Die Schwierigkeit ist logischerweise der vordere Bereich. Da habe ich nicht genügend Haare zur Verfügung. Außerdem ist es nicht sehr leicht den Scheitel straff auf Spannung zu bringen; soll heißen, dass er vorne immer nach unten durch hängt. Dies liegt natürlich auch daran, dass ich zum Stylen Haare aus dem seitlichen Bereich nehmen muss, welche ungefähr 25 Zentimeter lang sind. Aus diesen beiden Gründen benötige ich wohl noch einen vierten Eingriff.

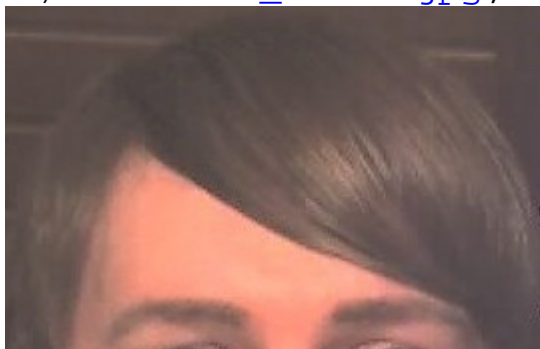
Meinem komplettes Umfeld, und damit meine ich eigentlich ALLE, hat es von Anfang an gewusst! Da nach der ersten Op für ca. 1,5 Jahre auch fast nix auf meinem Kopf ging, war der ehrliche Weg hier der bessere. Ich finde es auch nicht schlimm sich substanziell zu verbessern! Ist mir angenehmer als dumme verlogene Floskeln über Attraktivität und Glatze bzw. ulkige Haarfrisuren auswendig zu lernen

Zitat:Es sieht auf jeden Fall schon jetzt super aus. Kannst du denn mal ein Bild deiner Narbe veröffentlichen?

Danach haben schon einige gefragt. Ich antworte immer "wie kann ich etwas fotografieren, was ich nicht sehen kann?!?" Selbst andere haben meine Narben nicht gefunden.

File Attachments

1) [29-03-11_1604B.jpg](#), downloaded 826 times



Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair
Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 26 Apr 2011 21:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

an Deinem Fall kann ich mich noch erinnern. Einige User hier hatten damals nach einer Erklärung gesucht, warum Du an einer sehr starken Rötung gelitten hattest und vorallem über mehrere Monate sogar anhielt.

Zitat:Außerdem benutzen sie im Gegensatz zu anderen Kollegen die etwas hautschonenderen Blades, da man diese an die exakt benötigte Tiefe bei der Erstellung der Schlitzte anpassen kann. Bei meinen vorherigen Durchgängen war aufgefallen, dass man die Slots tiefer machen musste als gewöhnlich. Die Ursache sind bei mir die leicht überdurchschnittlich langen Grafts gewesen. Dieses und eine zu hoch gesetzte Dichte führten zu starken Hautirritationen, die leider bei meiner ersten Op in einer sehr schwachen Anwuchsrate resultierte.

Anscheinend war dies wohl jetzt die Ursache dafür und wer hat dies feststellen können? Dr Rahal?

LG

Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair

Posted by [dakiha](#) on Tue, 26 Apr 2011 21:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:an Deinem Fall kann ich mich noch erinnern. Einige User hier hatten damals nach einer Erklärung gesucht, warum Du an einer sehr starken Rötung gelitten hattest und vorallem über mehrere Monate sogar anhielt.

Zitat:

Außerdem benutzen sie im Gegensatz zu anderen Kollegen die etwas hautschonenderen Blades, da man diese an die exakt benötigte Tiefe bei der Erstellung der Schlitze anpassen kann. Bei meinen vorherigen Durchgängen war aufgefallen, dass man die Slots tiefer machen musste als gewöhnlich. Die Ursache sind bei mir die leicht überdurchschnittlich langen Grafts gewesen. Dieses und eine zu hoch gesetzte Dichte führten zu starken Hautirritationen, die leider bei meiner ersten Op in einer sehr schwachen Anwuchsrate resultierte.

Ich hatte in meinen dann wohl doch etwas zu langen Bericht aber auch folgendes geschrieben:

Zitat:

Ich hatte mich auch ja auch wegen dem Einsatz von hautschonenden Blades für Hattingen entschieden. Ich muss allerdings sagen, dass die zweite Op bei Dr Rahal, der ja mit den etwas hautunfreundlicheren Nadeln agiert, von der Rötung her kaum Unterschiede zu dem Zustand nach der Op durch Hattingen Hair aufweist. Einen Vergleich zu der Rötung bei der ersten Op durch Dr Rahal halte ich nicht für fair, da eine deutlich höhere Graftmenge als bei den beiden folgenden Op's verwendet wurde. Also ist für mich als Ergebnis festzuhalten, dass bei geringen Graftmengen (40 Stück) es in Bezug auf die Hautschädigung keinen Unterschied macht, ob der Arzt nun Blades oder Needles benutzt.

Ich weiß es immer noch nicht zu 100 Prozent!!! Eventuell war es vielleicht doch das Minox, wobei ich und die Ärzte da anderer Meinung sind. Ebenfalls wurde immer von Dr Rahal gesagt, dass eine Rötung keinen negativen Einfluss auf die Anwuchsrate haben soll! Genauso soll es ja auch keinen Unterschied machen woher die Rötung stammt, von dem Setzen einer hohen Dichte oder vom Minox!

Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair

Posted by [dakiha](#) on Sun, 31 Mar 2013 17:55:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, da bin ich dann mal wieder! Diesmal berichte ich aber über den wirklich allerletzten Durchgang!

Ich habe nochmals knapp über 1000 Grafts bei Hattingen Hair transplantiert bekommen. Dieser

Eingriff ist nun exakt ein Jahr her und ich kann somit schon ein Fazit ziehen. Da die Op normal positiv verlief und ich schon dreimal über meine vorherigen Transplantationen berichtet hatte, habe ich letztes Jahr mir den Bericht erspart. Irgendwie bin ich auch mit der ganzen Thematik geistig schon recht lange durch.

Eine Dichtemessung ist seit dieser vierten Sitzung nicht vorgenommen worden, aber ich schätze mal mittlerweile eine ganz gute 70er Dichte zu haben. Vorher stellte man nach drei Durchgängen (3400, 1600 und 1900 Grafts) bei mir eine für mich durchaus akzeptable 54er Dichte fest.

Eigentlich war diese vierte Op somit etwas überflüssig, aber so ganz optimal war die Dichte gerade im vorderen Mittelteil nicht. Außerdem sagte ich mir logischerweise: lieber zu viele, als zu wenig Haare ich denke diese Aussage kann gerade hier wohl jeder nachvollziehen!

Ach ja, einen schönen Nebeneffekt gab es diesmal auch: ich hatte keinerlei Taubheitsgefühl im mittleren Bereich meines Oberkopfes! Sonst war dort immer für drei bis vier Monate nichts zu spüren gewesen.

Nein, eine fünfte Op wird es nicht mehr geben; dafür fehlen mir einfach die Reserven! Ich merke mittlerweile auch eine leichte Ausdünnung am Hinterkopf, ist mir aber vom Anspruchsdenken her eigentlich egal.

Apropos Ausdünnung: leider musste ich im Jahre 2012 auch feststellen, dass im oberen Bereich des Kopfes die Haarmenge ein bisschen weniger geworden ist. Ich nehme daher seit einem Jahr Finasterid. Meine Libido macht keine Probleme. Ob das Fin auch tatsächlich wirkt, kann ich noch nicht so genau sagen. Es gab seitdem weder rapiden Haarausfall, noch prägnanten Neuwuchs bei mir.

Da ich ja leider den Rogain-Schaum nicht so gut vertrage, habe ich dieses Mal komplett auf ihn verzichtet bzw. ihn erst nach Abschluss der Wachstumsphase genommen. Der Grund weshalb ich den Schaum dennoch 9 Monate nach dem Eingriff nahm, ist die Tatsache, dass er dem transplantierten Haar Struktur und Volumen gibt.

Fotos zu machen um einen Vorher/Nachher-Vergleich für diese 4. Operation zu haben ist eigentlich überflüssig, da der Unterschied so gering ist.

Subject: Aw: Meine erste Ht bei Hattingen Hair
Posted by [Katzenhase](#) on Tue, 20 Aug 2013 12:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An dich erinnere ich mich noch, auch wenn das bestimmt schon 5 Jahre her ist. Kannst du jetzt mal zeigen, wie du mit zurückgekämmten Haaren aussiehst?

Würde gerne mal deine Haarlinie sehen

Das war ja jetzt deine vierte OP. Dann wirst du jetzt auch nicht mehr viel im Spenderbereich haben.

Bist du jetzt mit der Tiefe deiner Haarlinie zufrieden?
